

Berlin, den 7. Jan. 2013

EINLADUNG

zur

Einweihung der ersten Yorckbrücken-Illumination

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie im Namen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg herzlich ein zur Inbetriebnahme der Illumination der ersten sieben von dreißig Yorckbrücken am

Donnerstag, dem 17. Januar 2013 um 17:30 Uhr.

**Treffpunkt: Yorckstraße Ecke Bülowstraße
10829 Berlin Tempelhof-Schöneberg**

Die 30 Yorckbrücken an der Schnittstelle der beiden Bezirke Tempelhof-Schöneberg und Friedrichshain-Kreuzberg symbolisieren eine Verbindung in vielerlei Hinsicht: Sie trugen einst bedeutende Bahnverbindungen aus dem Süden und Westen Deutschlands und Europas in das Berliner Zentrum, die Kopfbahnhöfe der Potsdamer, Anhalter und Dresdener Bahn und nach wie vor zwei S-Bahnverbindungen. Hinzu kamen in den vergangenen Jahren vier neue Fernbahnbrücken zum Berliner Hauptbahnhof. Die nicht mehr bahnbetriebenen Brücken sollen zukünftig Fuß- Rad- und Naturverbindungen der sog. Schöneberger Schleife zwischen den neuen Parkanlagen am Gleisdreieck und am Bahnhof Südkreuz aufnehmen. Die Yorckstraße, die von den Brücken überspannt wird, stellt wiederum eine wichtige Ost-West Verkehrsverbindung am südlichen Innenstadtrand dar. Durch den neuen Gleisdreieckspark und die künftigen städtebaulichen Aktivitäten im Umfeld der Yorckstraße wächst außerdem deren Bedeutung als öffentlicher Raum in der Stadt.

Vor diesem Hintergrund sind das Land Berlin und die angrenzenden Bezirke zusammen mit der Deutschen Bahn AG seit Jahren bemüht, die weltweit einzigartige Brückensequenz im historischen Kontext zu erhalten, gestalterisch aufzuwerten und erlebbar zu machen. Dazu gehört auch der Ansatz, die Brücken durch Licht buchstäblich „in Szene zu setzen“.

Initiiert wurden die Aktivitäten des Bezirkes Tempelhof-Schöneberg durch die Unterstützung der bundesweit engagierten „Stiftung Lebendige Stadt“, die einen maßgeblichen finanziellen Beitrag für die Erstellung der Illumination von sieben der insgesamt 30 Brücken leistet. Bemerkenswert und zukunftsweisend ist außerdem, dass die künftigen neuen Anlieger sich bereit erklärt haben, die jährlichen Betriebskosten für die Beleuchtung an diesen sieben Brücken zu übernehmen.

2012 wurde ein Lichtkonzept für die gesamte Brückensequenz erarbeitet, das auch eine Erneuerung der öffentlichen Straßenbeleuchtung mit einbezog. Das Konzept zur Illumination der zwei westlichsten, vier östlichsten und der ältesten, unlängst sanierten Brücke am S-Bahnhof Yorckstraße (S2) konnte daraufhin mittels mehrerer Probebeleuchtungen vertieft und schließlich soweit umgesetzt werden, dass die Illumination dieser Brücken am 17.01.2013 in Betrieb genommen werden kann.

Deshalb lade ich Sie herzlich ein, der Inbetriebnahme der Illumination beizuwohnen und sich bei einem heißen Glas Glühwein oder Punsch auf das Licht einzustimmen und sich über die weiteren Aktivitäten in diesem historisch interessanten und dynamischen Stadtraum zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Schöttler